

Ehrenamtler können Vorteilskarte jetzt leichter bekommen

SCHWERIN. Künftig können mehr Engagierte als bisher in den Genuss der Ehrenamtskarte Mecklenburg-Vorpommern mit Rabatten bei zahlreichen Anbietern kommen. Die Voraussetzungen für den Erhalt sind gelockert worden.

So sind künftig statt 250 nur noch 200 Ehrenamtsstunden pro Jahr nötig, um die Karte zu bekommen, wie das zuständige Sozialministerium mitteilte. Bei jungen Menschen bis 27 Jahre und bei Älteren über 70 reichen demnach sogar 120 Stunden.

Zudem wird künftig auch Engagement außerhalb von Vereinen und Organisationen berücksichtigt, wie Sozialministerin Stefanie Drese (SPD) erklärte. Das ehrenamtliche Engagement ändere sich, das zeigten die Erkenntnisse aus dem Ehrenamtsmonitor des Landes und aus der Evaluierung der Ehrenamtskarte drei Jahre nach ihrer Einführung im August 2020.

„Wir wollen deshalb neue Engagementformen, die nicht an Vereine oder Organisationen gebunden sind, stärker anerkennen und würdigen“, sagte die Ministerin am Dienstag in Schwerin. Dazu zähle zum Beispiel Engagement in Bürgerinitiativen oder kirchlichen Institutionen, Lernpatenschaften, Elternräten oder als Wunschgroßeltern. Auch könne künftig zum Abschluss eines Freiwilligendienstes die Ehrenamtskarte beantragt werden.

Die neuen Kriterien gelten nach Angaben aus dem Sozialministerium ab Oktober. Seit dem Start der Ehrenamtskarte im August 2020 wurden laut Drese rund 10 000 Stück an Engagierte ausgegeben. Sie sei drei Jahre gültig. Mehr als 300 Unternehmen und Einrichtungen gewähren den Angaben zufolge bei Vorlage der Karte Rabatte.

☛ **Beantragt** werden kann die Karte im Internet unter www.ehrenamtskarte-mv.de/karte-beantragen

Paar investiert in Wärmepumpe

Klimafreundliche Kältemittel ersetzen Treibhausgas-Killer in Rostocker Wohnungen

VON JULIA CZERWONATIS

ROSTOCK. Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die kalte Jahreszeit steht vor der Tür – für viele Hausbesitzer ein Anlass, sich mit dem Heizen zu beschäftigen. So ging es im vergangenen Jahr auch den Rostockern Dirk und Helga Heinzelmänn. „Unsere alte Gasheizung war dran zur Erneuerung“, erinnert sich Dirk Heinzelmänn, der schon 27 Jahre lang mit seiner Frau im gemeinsamen Haus in Reutershagen lebt.

Die Wahl fiel auf eine Wärmepumpe plus Solaranlage – eine Investition, die beide bisher nicht bereuen. „Wir wollten so autark wie möglich werden mit der Energieerzeugung. Es ist schön, wenn man sich selbst versorgen kann.“

Allerdings steht die erste Jahresbilanz für Heizkosten und Energiegewinnung noch aus. Die Photovoltaikanlage generiert bis zu neun Kilowattstunden, eine Batterie kann noch einmal zehn Kilowattstunden speichern, der Rest wird ins Netz eingespeist und verkauft. 40 000 Euro minus Förderung vom Staat hat die gesamte Anlage gekostet.

Gerade einmal vier Tage hat die Installation gedauert. Für den Rostocker Heizungsbauer Grünwald ein Standard-Job. „Wir machen Beratung und Planung, wobei wir gucken, was umsetzbar ist“, sagt Henry Grünwald vom Broderstorfer Familienunternehmen. Alles müsse im wirtschaftlichen Verhältnis stehen.

Auch Material beschaffen, Fördermittel beantragen, bei



Dirk Heinzelmänn (64) aus Rostock vor der installierten Wärmepumpe auf seinem Grundstück.

FOTOS: MARTIN BÖRNER

den Stadtwerken abmelden, Baumaßnahmen und Montage macht alles die Firma. Dass das Haus der Heinzelmänn nicht das jüngste Baujahr hat, war kein Problem: „Wir haben wirklich viele Häuser, die älter sind. Unserer ältestes war von 1800 irgendwas“, so Henry Grünwald.

Nicht nur beim Preis für Energie wollten die Heinzelmänn mehr Mitsprache, auch mit dem Thema Klimaschutz haben sie sich auseinandergesetzt. Denn trotz Solarenergie

und energieeffizienter Wärmepumpe gibt es bei beiden auch emissionstechnische Fragezeichen. So werden synthetische Kältemittel in Wärmepumpen eingesetzt, die klimaschädlich sind. Bei den Heinzelmänn steht deshalb jetzt eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel im Hinterhof.

„Propan ist ein natürliches Kältemittel, das vermehrt eingesetzt wird“, erklärt Steffen Wurz, Niederlassungsleiter für Viessmann in MV. Die deutsche Firma stellt Heizprodukte und Kühlsysteme her. „Propan ist, entsprechend den neuen EU-Verordnungen, zukunftssicher“, ergänzt er.

Die baulichen Veränderungen hielten sich in Maßen, wie die Heinzelmänn finden. Es gibt eine Inneneinheit im Keller mit Wasser- und Stromspeicher, und eine Außeneinheit zwischen Einfahrt und Garten. Eine Leitung musste zwischen beiden gelegt werden. Hinzu kommen die Paneele auf dem Dach. In weiten Teilen konnten die Heizungsmonteur aber die Infrastruktur der alten Gasheizung nutzen.

Probleme mit den neuen Geräten gab es bisher nicht: „Man muss nur gucken, ob es funktioniert. Das Ding macht

kaum Lärm“, meint Dirk Heinzelmänn. Darum war Lärmbelästigung auch kein Thema bei den Nachbarn. Die Bedienung läuft über eine App und Wartung und Reparatur wird von Grünwald übernommen – die oftmals auch schon über Ferndiagnostik helfen können.

Die Heinzelmänn kannten die Firma Grünwald schon von den Arbeiten an ihrer Gasheizung und haben sich aufgrund der guten Erfahrung bei der Beratung ganz auf das Unter-

nehmen verlassen. Aber nicht jeder hat einen Heizungsmonitor des Vertrauens, weiß Marco Haase, Projektleiter der Messe Robau.

Das größte Bau-Event des Nordens kehrt vom 27. bis zum 29. September zurück nach Rostock. „Eine der wichtigsten Aufgaben einer Baugewerkschaft ist es, sowohl die Großindustrie und das regionale Handwerk als auch die Bauherren oder die Modernisierungswilligen zusammenzubringen“, so Haase.

Robau-Messe in Rostock

Zum 34. Mal findet die Robau in der Hanse Messe Rostock statt. Vom 27. bis zum 29. September können Besucher sich über neueste Trends und Technologien der Bau- und Immobilienbranche informieren. Trotz des anhaltenden Wohnraummanagements und gestiegener Kosten für Materialien und Fachkräfte gibt es wieder Lichtblicke. Die hoffnungsvolle Stimmung spiegelt sich auch in der Vielfalt an Ausstellern wider. Fachunternehmen aus den Bereichen Bauwesen, Architektur, Immobilien und Energieeffizienz sind dabei. Ein Drittel der Aussteller stellen Lösungen in den Berei-

chen Energiespeicherung, Photovoltaik und energetische Sanierung vor. „Die 34. Robau bietet unzählige Möglichkeiten und vielfältige Formate zur Recherche und zum Austausch“, sagt Projektleiter Marco Haase. Zwei Messen, ein Ticket: Parallel zur Robau präsentieren auf der „Wohnidee & Lifestyle“ 60 weitere Unternehmen die neuesten Trends für Inneneinrichtung und Wohnraumgestaltung. „Seit vielen Jahren ergänzen sich die beiden Messen und bieten damit den Besuchern ein großes Ausstellerspektrum rund um die eigenen vier Wände“, betont Haase.



Heizungsanlagensanitärmeister Henry Grünwald (28) steht vor der Inneneinheit der Wärmepumpe.

RAT & HILFE

NOTRUF

Polizei Tel. 110
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst, Notarzt, Brand und Katastrophenfall Tel. 112
Seenotrettung Tel. 124124
Notruf bei Vergiftungen Tel. 0361 730730

HOTLINES

Kassenärztlicher Notdienst Tel. 116117
Kinderärztlicher Notdienst Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst www.zaekmv.de
Ökumenische Telefonseelsorge Tel. 116123 (vom Mobilnetz), Tel. 0800 1110111, Tel. 0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon Tel. 116111, Tel. 0800 1110333
Kinderschutz-Hotline Tel. 0800 1414007
Elterntelefon Tel. 0800 1110550

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Tel. 08000 116016

Hilfetelefon Gewalt gegen Männer Tel. 08000 1239900
Weißer Ring, Hilfe für Opfer von Verbrechen Tel. 116006
Infodienst Krebs, Deutsches Krebsforschungszentrum Tel. 0800 4203040

ÄRZTE

ROSTOCK: Klinikum Südstadt Tel. 116117, Südring 81, Südstadt: 0-24 Uhr
ROSTOCK: Ärztehaus GDZ Tel. 116117, Trelleborger Str. 10c: 19-23 Uhr

KINDERÄRZTE

ROSTOCK: Universitäts-/Jugendklinik Tel. 0180 5868222457, Ernst-Heydemann-Str. 8, Stadtmitte: 15-21 Uhr

CHIRURGEN

ROSTOCK: Chirurgische Klinik im Klinikum Südstadt Tel. 0381 44010, Südring 81
ROSTOCK: Chirurgische Uniklinik - Zentrale Notaufnahme Bereitschaftsdienst für Kinder und Erwachsene, Tel. 0381 494-0, Schillingallee 35

TIERÄRZTE

DUMMERSTORF: Kleintier-Notdienst Weiterleitung an die im Gebiet notdiensthabende Tierarztpraxis (0,14 €/min aus dt. Festnetz, 0,42 €/min aus Mobilfunknetz), Tel. 01805 843736: 18-8 Uhr
GÜSTROW: Amtstierärztlicher Dienst nur für den Landkreis Rostock (außerhalb der Dienstzeiten), Tel. 0172 3130264: 17-7 Uhr
ROSTOCK: Tierklinik Tel. 0381 252770, Thierfelderstr. 19: 20-22 Uhr

APOTHEKEN

BAD DOBERAN: Kamp-Apotheke Tel. 038203 62595, Am Kamp 4: 8-8 Uhr
BÜTZOW: Rats-Apotheke Tel. 038461 3791, Lange Str. 37: 18-19 Uhr
DUMMERSTORF: Apotheke Dummerstorf Tel. 038208 13915, Schmiedeweg 9c: 18-19 Uhr
GRAAL-MÜRITZ: Ostsee-Apotheke Tel. 038206 79477, Kastanienallee 9: 8-8 Uhr
GÜSTROW: Apotheke am Wall Tel. 03843 684096, Hageböcker Str. 19: 8-8 Uhr
KRAKOW: Kur-Apotheke Tel. 038457 50212, Dobbner Chaussee 16A: 18-20 Uhr
LAAGE: Recknitztal-Apotheke Tel. 038459 36235, Breesener Str. 37: 18-20 Uhr
LALENDORF: Apotheke am Park Tel. 038452 20592, Zu den Wiesen 9: 18-19 Uhr
RELIK: Haff-Apotheke Tel. 038296 70423, Am Parkplatz 5a: 18-19 Uhr

ROSTOCK:

Apotheke am Molenfeuer Tel. 0381 46007380, Lortzingstr. 16: 8-8 Uhr
ROSTOCK: Hopfenmarkt-Apotheke Tel. 0381 4909434, Rostocker Heide 2: 8-8 Uhr
SANITZ: Buchen-Apotheke Tel. 038209 490016, F.-von-Flotow-Ring 15: 18-20 Uhr
SATOW: Apotheke Satow Tel. 038295 78204, Fritz-Reuter-Str. 16: 18-19 Uhr

HILFE & BERATUNG

ROSTOCK: Frauenhaus Tel. 0381 454406, 0381 454407
ROSTOCK: Notruf für Frauen und Mädchen - Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 0381 4403290, Haackelstr. 1
ROSTOCK: Stadtmission Beratungsstelle Innenstadt, Tel. 0381 27757, Bergstr. 10: 10-18 Uhr
SCHLAGE: Tierheim Tel. 038208 357, Birkenstr. 14

OSTSEEZEITUNG

Rostocker Zeitung

Fragen zu Abo und Zustellung? Tel.: 0381/38 303 015

Kontakt Redaktion: Tel.: 0381/365-410, Fax: -205
E-Mail: rostock@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion: Mo.-Fr. 9-21 Uhr, So. 14-20 Uhr

Leiter der Lokalredaktion: Kay Steinke (0381/365-412)

Stellvertreterinnen: Claudia Labude-Gericke (-413)
Virginie Wolfram (-424),

Redakteure: Katharina Ahlers (-418), Antje Bernstein (-133), Axel Büssem (-524), Stefanie Büssing (-338), Julia Czerwonatis (-357), Sarah Klas (-214), Michaela Büchner (-202), Thomas Luczak (-381), Anja von Semenow (-379), Zoltan Szabo (-383)

Regionaler Verkaufsleiter: Ralf Hornung, Tel.: 03831/206-741
E-Mail: mediavermarktung@ostsee-zeitung.de

Ostsee-Zeitung GmbH & Co.KG, Richard-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock

Anzeigenannahme: Tel: 0381/38 303 016